

Feierlicher Verleihungsabend in der Stadthalle: Kulturförderpreise ganz im Zeichen der Musik

Die diesjährige Preisverleihung des Kulturfördervereins Singen-Hegau in der Stadthalle stand ganz im Zeichen der Musik. Vier musikalische Ensembles sowie Renate Forster als „Seele der Singener Kammerkonzerte“ wurden mit Preisen ausgezeichnet.

Zum ersten Mal gab es an diesem Abend einen undotierten Ehrenpreis. Dazu schuf der Künstler Antonio Zecca eine Skulptur, die das Ehepaar Gabriela und Hermann Maier für sein Lebenswerk erhielt.

Das Vororchester des Hegau-Gymnasiums unter Leitung von Fabian Stoffler bekam den ersten Preis des Abends. Die 28 Mädchen und Jungen der fünften bis siebten Klassen musizieren wöchentlich jeden Freitag miteinander. Bei den Sommer- und Weihnachtskonzerten ihres Gymnasiums haben sie stets einen eigenen Auftritt.

Für die langjährige Organisation der Singener Kammerkonzerte wurde Renate Forster ausgezeichnet. Seit 1997 ist sie dabei und seit 2001 organisiert sie alleinverantwortlich die Konzertreihe. Sie sucht die Ensembles selber aus. Dafür reist sie oft durch den deutschsprachigen Raum, verhandelt mit Musikern und Agenturen – und sie kümmert sich vor und nach den Konzerten vor Ort um



Die diesjährige Preisverleihung des Kulturfördervereins Singen-Hegau in der Singener Stadthalle stand im Zeichen der Musik. Zum ersten Mal gab es an diesem Abend auch einen undotierten Ehrenpreis.

das Wohlergehen der Künstler. „Die Musikliebhaber unserer Stadt haben der Leidenschaft dieser Frau viel zu verdanken“, sagte die Fördervereinsvorsitzende Ursula Graf-Boos, die stellvertretend die Laudatio von Angelika Berner-Assfalg hielt.

Ebenfalls einen Anerkennungspreis bekam der Gemischte Chor Radolfzell unter der Leitung von Jochen Stuppi für das außergewöhnliche Musical-Projekt „Snoopy“, das im

Milchwerk an zwei ausverkauften Abenden rund 900 Besucher begeisterte. 63 Sängerinnen und Sänger sowie 30 Kinder der Tegginger Schule wirkten an der Produktion mit.

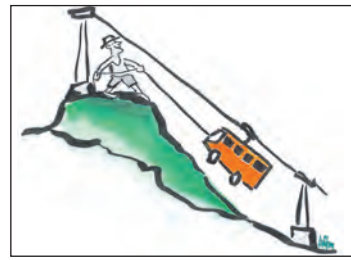
Den erstmalig verliehenen Ehrenpreis bekam das Singener Ehepaar Gabriela und Hermann Maier. Sie wurden damit für ihre kulturelle Lebensleistung ausgezeichnet. In seiner Laudatio würdigte Siegmund Kopitzki den außergewöhnlichen Kunst-

und Sammlersinn der beiden, der sich in ihrer veritablen Kunst- und Oldtimersammlung zeige. Und dass diese besondere Sammlung auch in zwei eigenfinanzierten Museen der Öffentlichkeit zugänglich sei, verdiene dabei eine ganz besondere Wertschätzung, so der Laudator. Für das an diesem Abend abwesende Preisträgerpaar nahmen Manfred Sailer und Christoph Karle die von Antonio Zecca eigens geschaffene Skulptur entgegen.

Auch der Gemischte Chor Weil unter der Leitung von Larissa Malikova konnte sich an diesem Abend über einen Anerkennungspreis freuen. Sie wurden für ihre Verdienste um die Chormusik ausgezeichnet. Der Chor sei eine wichtige Säule des Kulturlebens auf dem Randen, da nicht nur seine Musikbeiträge auf Dorffesten und Jubiläen, sondern auch das aktive ehrenamtliche Mitwirken geschätzt werde, so Laudator Simon Götz.

Den letzten Preis des Abends erhielt das Blechbläser-Quintett „Hontes Brass“. Mit ihrem Repertoire setzen sich die Musiker keine Grenzen: sie bewegen sich gekonnt zwischen barocker und moderner Musik. Mit dieser Mischung der Genres sind sie über die regionalen Grenzen hinaus bekannt und beliebt. Und auch das Publikum in der Stadthalle war begeistert und wollte das Ensemble gar nicht mehr von der Bühne lassen.

Hontes-Bus: Trotz Festungssperrung ordentliche Fahrgastzahlen



Das Angebot eines kostenlosen Bustransfers auf den Hohentwiel wurde in der diesjährigen ersten Saison gut angenommen, so die Bilanz der Tourismusverantwortlichen im Rathaus. Vom 19. April bis zum 6. Oktober fuhr der Bus jeweils an den Wochenenden, an Feiertagen sowie Brückentagen und beförderte dabei 4.400 Gäste auf Singens Hausberg. „Wir hatten uns zwar mehr versprochen, aber angesichts der Sperrung der oberen Festung nach einer Woche sind wir doch mit den Zahlen sehr zufrieden“, sagt Katrin Fuchs von der Stabsstelle Tourismus. Der Hontesbus soll jedenfalls auch in der nächsten Saison wieder zum Einsatz kommen.

Vortrag im Stadtarchiv Singen

Brandschutz in Zeiten des Nationalsozialismus

Eine Vortragsveranstaltung zum Thema „Brandschutz im Nationalsozialismus“ findet am Mittwoch, 27. November, um 19 Uhr im neuen Benutzersaal des Stadtarchivs Singen in der Julius-Bührer-Straße 2 statt. Der Singener Historiker Simon Götz widmet sich dabei den Fragen nach Brandschutz, Vereinsleben, der Rolle der Feuerwehr im Luftschutz und der Vergangenheitsaufarbeitung in einer unabhängigen Organisation wie der Feuerwehr.

Als am 3. Juli 1933 der Verwaltungsausschuss der Feuerwehr tagte, konnte Bürgermeister Hein stolz feststellen, „dass die Feuerwehren eigentlich schon längst gleichgeschaltet seien, weil solche immer national eingestellt gewesen sind“. Erst wenige Monate zuvor hatten die Nationalsozialisten im Rahmen der „Gleichschaltung“ des gesellschaftlichen und politischen Lebens in Singen die Kommunalverwaltung unter ihre Kontrolle gebracht.

Die aktuellen historischen Forschungen zur nationalsozialistischen „Volksgemeinschaft“ bie-

ten Ansatzpunkte, um zu verstehen, wie sich auch auf einem für die NSDAP politisch schwierigen Pflaster wie Singen die Gleichschaltung mit vergleichsweise geringem Widerstand durchsetzen ließ. Daneben liefern sie auch Erklärungsansätze für die Inkaufnahme von Verbrechen und Krieg durch die Bevölkerung. Die Feuerwehr stellte sich öffentlichkeitswirksam in den Dienst der „Volksgemeinschaft“, fand sich aber zugleich in einem unübersichtlichen Gebilde aus Partei- und Staatsorganisationen wieder. Dabei musste eine geeignete Form der Zusammenarbeit gefunden werden, damit die eigenen Aufgaben und Interessen nicht zu sehr von Parteiorganisationen vereinnahmt wurden.

Die Veranstaltungsreihe des Stadtarchivs versteht sich als Forum für alle Interessierten, die mehr über Themen der Singener Stadtgeschichte „nah an den Quellen“ erfahren wollen.

Um Anmeldung unter archiv@singen.de oder 07731/85-248 wird gebeten.

„Habe die Ehre“ – Heute mit der Vorsitzenden des Kunstvereins Singen

Ulrike Veser: „Stets Freude am Tun haben!“

Mit der Kampagne „Habe die Ehre“ will die Stadtverwaltung Singen dazu beitragen, das Bewusstsein für ehrenamtliches Engagement in der Öffentlichkeit zu fördern und zu stärken. Wir möchten Menschen dazu motivieren, ein Ehrenamt auf-

Frau Veser, warum engagieren Sie sich ehrenamtlich?

Kurz gesagt: Tradition und Zukunft verbinden – einmal um den Fortbestand des Kunstvereins zu gewährleisten, ihm ebenso auch ein zukunftsorientiertes Gesicht geben. Als erste Frau an der Spitze der Vereinsgeschichte wurde hier auch ein Zeichen gesetzt. Es gilt, den Kunstverein modern und lebendig für die Mitglieder aufzustellen und wegweisend Vermittlungsarbeit zu leisten. Die Tradition des bürgerschaftlichen Engagements in unserer Stadt hatte immer schon einen hohen Stellenwert. Dies fortzuführen, ist daher selbstverständlich. Ein Anliegen ist für mich eine konstruktive Mitarbeit des Kunstvereins an der Identität der Kunst- und Kulturstadt Singen. Sich unterstützend an diesem Image der Stadt zu beteiligen, stärkt gleichzeitig das Profil des Kunstvereins.

wichtig, sich unentgeltlich für eine Sache einzusetzen?

Weil es dem Gemeinwohl dient, weil es Kunst und Kunstschaffende unterstützt, weil es das Miteinander in der Gesellschaft fördert.

Wie fanden Sie zu Ihrem Ehrenamt?

Form, Farbe, Kunst, Design beschäftigen mich – gefühlt – schon immer, beruflich wie privat. Sehr charmant, aber zielgerichtet wurde ich dann ganz überraschend gefragt, ob ich diese Aufgabe übernehmen würde. Nach einer Bedenkzeit, gefolgt von einem wechselseitigen Kennenlernen und Austausch mit den Vorstandsmitgliedern, habe ich mich letztlich entschieden, diese Aufgabe im Team zu übernehmen.

Wie sieht Ihr ehrenamtliches Tätigkeitsfeld aus, wie viel Zeit bringen Sie für die gute Sache durchschnittlich pro Monat auf?

Da steht und läuft keine Sanduhr ... – oft mehr, manchmal weniger. Der

berühmte Weg ist das Ziel – wenn das gesteckte Ziel dann positiv erreicht wurde und die geleistete Arbeit wertgeschätzt wird, passt alles zusammen.



Was bringt es für Sie ganz persönlich, sich ehrenamtlich für andere Menschen zu engagieren?

Viele Teile verknüpfen sich hier miteinander: Mitgestalten dürfen, Kontakte knüpfen, Kunst und Künstler/-innen kennenlernen, Anerkennung für die Arbeit bekommen sowie Wertschätzung erfahren, darüber hinaus Strukturen verändern und manchmal einfach mutig auch andere Wege gehen.

Gab es auch schon Tief-

punkte, also Situationen, in denen Sie nicht so ganz glücklich mit Ihrem Ehrenamt waren? Könnten Sie uns da vielleicht ein Beispiel schildern?

Da muss ich passen. Klar gab es schon kopfschüttelnde Situationen ob der einen oder anderen Begebenheit, aber vom Tiefpunkt spreche ich da nicht. Sehr froh bin ich über unseren Teamgeist im Vorstand, denn dieser lebt von den Fähigkeiten, Kompetenzen und Interessen aller und verhilft uns zu guten Entscheidungen.

Was raten Sie Menschen, die sich für ein Ehrenamt interessieren, was sind die Voraussetzungen, die man dafür braucht?

Interesse haben, Teamplayer sein, Lust am Gestalten spüren, Anpacken wollen, Verändern mögen und vor allem neugierig bleiben. Aber ganz wichtig: Stets Freude am Tun haben!



zuneehmen. Und die Kampagne soll dafür sorgen, dass ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger in Singen eine größere öffentliche Wertschätzung erfahren.

In unserer Interviewreihe werden nunmehr Menschen vorgestellt, die sich auf diese Weise in verschiedenen Einrichtungen und Institutionen einsetzen.

Ulrike Veser als Vorsitzende des Kunstvereins Singen ist eine dieser Ehrenamtlichen.

Warum ist es Ihrer Meinung nach

Umfrage zum Sicherheitsempfinden der Singener Bürger

Die Singener Kriminalprävention (SKP) möchte mit einer Befragung dazu beitragen, die Sicherheit in Singen zu erhöhen und das Sicherheitsgefühl der Menschen kontinuierlich zu verbessern. Bürgerinnen und Bürger können der SKP mitteilen, wo sie sich in ihrem Stadtteil bzw. in ihrem Wohngebiet nicht sicher fühlen und warum dies so ist. Verbesserungsvorschläge werden gerne entgegengenommen. Für die Befragung steht ein Formular zur Verfügung, das auch im Internet zu finden ist (www.singen.de, Rubrik „Rathaus, Prävention, Integration“, dann unter „Kriminalprävention“). Man kann den Bogen ausdrucken, ausfüllen und bei der SKP abgeben oder einfach online verschicken.



Kontakt: Singener Kriminalprävention, Telefon 07731/85-544 oder 85-705, E-Mail: skp@singen.de, Stadtverwaltung Singen, Freiheitstraße 2

Gibt es Straßen und/oder Plätze in Singen die Sie meiden? Wenn ja, warum?

.....
.....

Fühlen Sie sich in Ihrem Wohnviertel bzw. in Ihrer Straße unsicher?

JA NEIN

Wenn ja, warum?.....

Wie würden Sie Ihr Sicherheitsempfinden in Singen auf einer Skala von 1 - 10 (1=sehr sicher, 10=sehr unsicher) bewerten? Warum? (bitte einfach Zutreffendes ankreuzen)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Waren SIE selbst schon mal Opfer einer Straftat? Wenn ja, welcher Art?

.....
.....

Welches sind Ihre Verbesserungsvorschläge für mehr Sicherheit in Singen?

.....
.....

Auf welchen Plätzen in Singen fühlen Sie sich besonders sicher? Warum?

.....
.....

Sonstiges:

.....
.....

Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr und Ihr Geschlecht an (ganz wichtig!):

.....
.....

Für Rückfragen können Sie hier Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und auch Ihre E-Mail-Adresse angeben:

.....
.....

Die Singener Kriminalprävention bedankt sich ganz herzlich für Ihre Mitarbeit!

Wohngeldbehörde zu

Die Wohngeldbehörde im DAS 2 (Julius-Bührer-Straße 2) bleibt am Montag, 2. Dezember, wegen einer Fortbildung geschlossen. Reguläre Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 - 12 Uhr, Mittwoch 14 - 17 Uhr, Dienstag und Donnerstag geschlossen.

MAC Museum: Trautermine 2020

Das MAC Museum bietet folgende Trautermine für nächstes Jahr an:

- Freitag, 29. Mai 2020
- Freitag, 12. Juni 2020
- Freitag, 31. Juli 2020
- Freitag, 25. September 2020

Zusätzlich gibt es zwei Samstagstrautermine:

- 9. Mai 2020
- 19. September 2020

Bei diesen zwei Samstagsterminen fällt eine zusätzliche Gebühr von 100 Euro an. Bitte beachten: Das MAC erhebt eine Mietgebühr für die Räumlichkeiten.



Öffentliche Sitzung

des Gemeinderats

am Dienstag, 26. November, um 17 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratsaal

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde

1.1 Vorstellung Forderungspapier – Fridays for Future

2. Bekanntgabe der in den nicht-öffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse

3. Zustand des Waldes – Information durch das Kreisforstamt des Landkreises Konstanz

4. Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für das Haushaltsjahr 2019

5. Berichtsbericht 2018 der Stadt Singen

6. Finanzielle Zuwendung an die „Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gGmbH“ für das Jahr 2019

7. Einrichtung eines kommunalen Ordnungsdienstes für die Stadt Singen

8. Einzelhandelskonzept 2025 – Zustimmung zum Entwurf – Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung – Beschluss zur Behördenbeteiligung

9. Gewerbeflächenentwicklungskonzept 2030 – Zustimmung zum Entwurf – Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung

– Beschluss zur Behördenbeteiligung

10. 12. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Gewerbliche Baufläche, Steißlingen – Feststellungsbeschluss

11. 13. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Sondergebiet Solarpark, Volkertshausen – Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung

12. Verteilung der Sportfördermittel 2019

13. Änderung der Obdachlosensatzung der Stadt Singen – weitere Unterkunft

14. Annahme von Spenden und Zuwendungen

15. Dringende Vergaben

16. Mitteilungen

16.1 Kenntnisnahme der Berichtigungen des Flächennutzungsplans 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen

16.2 Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates

17. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Zustellung eines Schriftstücks (§ 51 Absatz 1 OWiG, § 11 LVwZG, § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Singen)

Aktenzeichen: 5-7778-727485.0

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die Stadt Singen am 6. November 2019 unter dem o.g. Aktenzeichen ein Schriftstück gegen Herrn

Marco de Luca geb. 4. August 1982 in Casarano zuletzt wohnhaft: Krähenburgstraße 19 in 78224 Singen

angefertigt hat. Das Schriftstück kann bei der Abteilung Sicherheit und Ordnung der Stadtverwaltung Singen, Hohgarten 2, 78224 Singen, Zimmer 215, während der allgemeinen Sprechzeiten (Montag bis Freitag 8.30 - 12 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag 14 - 16 Uhr, Mittwoch 14 - 17 Uhr) eingesehen werden.

Das Schriftstück wird hiermit öffentlich zugestellt. Das Schriftstück gilt als zugestellt zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung. Ab diesem Zeitpunkt läuft die Rechtsmittelfrist von zwei Wochen, nach Ablauf dieser Frist wird das Schriftstück rechtskräftig.

Singen, 6. November 2019

gez. A. Schuler-Schmidtke

Öffentliche Sitzung

des Abwasserverbands Radolfzeller Aach – Körperschaft des öffentlichen Rechts –

am Donnerstag, 28. November, um 19.15 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Rielasingen-Worblingen (Lessingstraße 2)

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Versammlungsversammlung vom 27. Juni 2019
2. Prognose Haushaltsjahr 2019 / Bericht Betriebsverlauf
3. Beschlussfassung Haushaltsplan 2020
4. Vergabeentscheidung BHKW
5. Sonstiges

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

E-Mail-Adresse bei Fragen zum Cano

Für alle Fragen zur Baustelle für das neue Shopping-Center Cano und zum Bauablauf hat die ECE eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet: baustelle-cano@ece.com

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum
Samstag, 23. November, 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstag, 26. November, 14.30 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 30. November, 9.30 Uhr: Roratemesse zum 1. Advent



Bildungszentrum Singen
Zelglestraße 4, Telefon 982590, info@bildungszentrum-singen.de

Pilgern am See/Mittwochspilgern nach der Hausherrenmesse in Radolfzell am Mittwoch, 27. November, vom Münster zur Mettnau, durch das Naturschutzgebiet zur St. Laurentiuskirche nach Markelfingen. Pilgerbegleitung: Marlies Bohner-Fahr (zertifizierte Pilgerführerin der Europäischen Jakobsgesellschaft)

Leben und Werk der Hildegard von Bingen (1098-1179). Vortrag am Mittwoch, 27. November, 19.30 Uhr von Sr. Philippa Rath OSB (seit 30 Jahren Benediktinerin der Abtei St. Hildegard in Rüdelsheim-Eibingen, seit 25 Jahren in der Hildegard-Forschung, Postulatorin im Verfahren um die Heiligsprechung)

Der niederländische Maler Rembrandt. Vortrag am Mittwoch, 27. November, um 9 Uhr zum 350. Todestag des Künstlers, Referent: Dr. Thomas Hirthe

Citypastoral Stadttoase in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Donnerstag und Freitag von 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Freiburg

Die RETERRA Hegau-Bodensee GmbH, Otto-Hahn-Straße 1, 78224 Singen, beantragt für diesen Standort die Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Änderungsgenehmigung für die Errichtung und den Betrieb von zwei teilgeschlossenen Hallen für die Lagerung von Abfällen sowie deren Umschlag. Die Änderung umfasst ferner die Erweiterung des Abfallschlüsselkatalogs, die Erweiterung der Kapazitäten für die Abfalllagerung und den Abfallumschlag, eine Optimierung der Kompostlagerung und Grünabfallaufbereitung und der Neubau von Verkehrs- und Betriebsflächen.

mit den §§ 1 und 2 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie den Nummern 8.11.2.4, 8.12.1.1, 8.12.2, 8.15.1 und 8.15.3 des Anhangs 1 der 4. BImSchV. Bei der Anlage handelt es sich um eine Anlage gemäß Artikel 10 der Richtlinie 2010/75/EU.

Das Regierungspräsidium Freiburg als zuständige Genehmigungsbehörde führt ein förmliches Genehmigungsverfahren gemäß § 10 BImSchG durch. Die Öffentlichkeit ist nach Maßgabe des § 10 Abs. 3, 4, 6 bis 8a BImSchG sowie §§ 8 bis 10a und 12 ff. der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) zu beteiligen.

Das Vorhaben wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag und die Antragsunterlagen liegen von Montag, 25. November bis einschließlich Dienstag, 24. Dezember 2019, bei folgenden Behörden während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus: – Stadt Singen, Rathaus, Hohgarten 2, 78224 Singen, im Flur des 1. OG

(Abteilung Baurecht) – Regierungspräsidium Freiburg, Referat 54.2, Zimmer 302, Schwendistraße 12, 79102 Freiburg i. Br.

Einwendungen gegen das Vorhaben können von Montag, 25. November bis einschließlich Freitag, 24. Januar 2020, (Einwendungsfrist) schriftlich bei den o.g. Stellen oder elektronisch beim Regierungspräsidium Freiburg (abteilung5@rpf.bwl.de) erhoben werden. Die Einwendungen müssen die vollständige Adresse der Person, die Einwendungen erhoben hat, enthalten. Eine schriftliche Einwendung muss unterschrieben sein.

Mit Ablauf dieser Frist sind bis zur Erteilung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Dieser Einwendungsausschluss gilt nicht für ein sich anschließendes Klageverfahren.

Die Einwendungen werden der Antragstellerin und den Behörden, de-

ren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt gegeben. Auf Verlangen des Einwenders werden dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Weitere Informationen, die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens von Bedeutung sein können und die der zuständigen Behörde erst nach Beginn der Auslegung vorliegen, werden der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen über den Zugang zu Umweltinformationen zugänglich gemacht. Sofern Einwendungen erhoben werden, entscheidet das Regierungspräsidium Freiburg nach Ablauf der Einwendungsfrist und nach pflichtgemäßem Ermessen, ob ein Erörterungstermin durchgeführt wird. Diese Entscheidung wird auf der Homepage des Regierungspräsidiums unter www.rpf-freiburg.de unter „Bekanntmachungen“ bekannt gegeben.

Sofern ein Erörterungstermin durchgeführt wird, findet dieser am Dienstag, 3. März 2020, 10 Uhr, im Rathaus Singen, Ratsaal (Zimmer 040), Hohgarten 2, 78224 Singen, statt. Der Erörterungstermin ist öffent-

lich. Findet die Erörterung statt und kann sie am ersten Tag nicht abgeschlossen werden, so wird sie an dem folgenden Werktag fortgesetzt. Form- und fristgerecht erhobene Einwendungen werden dort, auch bei Ausbleiben der Antragstellerin oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert.

Die Entscheidung über den Antrag wird auf der Homepage des Regierungspräsidiums unter www.rpf-freiburg.de unter „Bekanntmachungen“ öffentlich bekannt gemacht. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) weisen wir darauf hin, dass die erhobenen Einwendungen und die darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für dieses Verfahren von Referat 51 (Recht und Verwaltung) und Referat 54.2 (Industrie/Kommunen Schwerpunkt Kreislaufwirtschaft) des Regierungspräsidiums als Verantwortlichem erhoben, gespeichert und verarbeitet werden.

Die persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang der jewei-

gen Betroffenheit beurteilen zu können und werden an die Vorhabenträgerin und ihre Beauftragten sowie die fachlich mit dem Verfahren befassen Behörden zur Auswertung weitergegeben. Die Verarbeitung der Daten ist zur Erfüllung unserer Aufgabe als zuständige Behörde für das immissionsschutzrechtliche Verfahren erforderlich und erfolgt auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) i. V. m. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 e) DSGVO.

Sowohl die Vorhabenträgerin als auch deren Beauftragte sind zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet. Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für den genannten Zweck erforderlich ist. Ergänzend wird auf die Datenschutzerklärung des Regierungspräsidiums Freiburg (u. a. mit den Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten) verwiesen.

Diese ist abrufbar über den Link in der Fußzeile der Internetseite oder unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/Documents/Datenschutzerklaerung_RPen.pdf.

Freiburg, 15. November 2019
Regierungspräsidium Freiburg

Blasorchester der Stadt Singen mit PopCorner-Chor

Festkonzert: „Mythen, Märchen und Legenden“

Für sein traditionelles Festkonzert am Samstag, 21. Dezember, um 19.30 Uhr in der Singener Stadthalle hat sich das **Blasorchester der Stadt Singen** unter der Leitung von David Krause ein ganz besonderes Programm ausgedacht: Mit „Mythen, Märchen und Legenden“ entführt es sein Publikum in eine zauberhafte Welt.

Im ersten Teil des Programms wird es – passend zur Jahreszeit – weihnachtlich: Die rund 40 Sängerinnen und Sänger des **PopCorner-Chors Singen** unter der Leitung von Melinda Liebermann und mit Cristina Marton am Piano stimmen – mal besinnlich, mal flott – auf die bevorstehenden Feiertage ein.

Mit bekannten Hits, aber auch weniger gehörten Stücken – allesamt außergewöhnlich arrangiert – hat sich der Chor bereits ein umfangreiches Repertoire angeeignet und kann mit Songs wie „I’ll Be Home for Christmas“, „Rockin’ Around the

Christmas Tree“ und „Can’t Wait for Christmas“ aus dem Vollen schöpfen.

Anschließend geht es mit dem Blasorchester ins ferne „Atlantis“ tief unter dem Meer. Das Stück ist ein Originalwerk für Blasorchester über die sagenumwobene Insel und zugleich das erste Werk des jungen deutschen Komponisten Alexander Reuber für Sinfonisches Blasorchester. Die drei Abschnitte des Werkes versinnbildlichen die stolze Kriegernation Atlantis, das alltägliche Leben auf der Insel und schließlich ihren Untergang. Auch das nächste Werk spielt am Meer: „The Giant’s Mermaid“ („Des Riesen Nixe“) des österreichischen Komponisten Fritz Neuböck erzählt das Märchen eines Riesen, der sich in eine hübsche Nixe verliebt ...

Die viersätzig Komposition „Gulliver’s Travels“ beruht auf Jonathan Swifts Roman „Gullivers Reisen“. Der belgische Komponist Bert Ap-

permont übernahm dabei die vier Teile der Originalfassung des Romans in die vier Sätze seines Werkes, das die verschiedenen Reisen des Arztes Lemuel Gulliver beschreibt. Ein Klassiker ist „Les Misérables“. Die Handlung des französischen Musicals basiert auf Victor Hugos Roman, das Musical wurde 1980 in Paris uraufgeführt. Das Orchester spielt eine Auswahl der Musical-Melodien in der Bearbeitung des belgischen Komponisten Marcel Peeters. Das letzte Stück behandelt den griechischen Mythos der Casiopeia, der Gattin des äthiopischen Königs Cepheus, der portugiesische Komponist Carlos Marques machte daraus eine sinfonische Dichtung für Blasorchester.

Vorverkauf ab 29. November:
Tourist Info Singen,
Marktpassage,
Telefon 07731/85-262,
ticketing.stadthalle@singen.de, bei
Reservix-Vorverkaufsstellen und
www.stadthalle-singen.de

Winterzeit: Hauptsaison für Einbrecher

Einbrecher benötigen oft nur wenige Sekunden, um in ein schlecht gesichertes Haus einzudringen. Obwohl 90 Prozent aller Einbrüche begangen werden, wenn niemand daheim ist, kommt es immer häufiger vor, dass Diebe auch zuschlagen, wenn die Bewohner zuhause sind. Schutz bieten fachgerecht eingebaute mechanische Sicherungen und Alarmanlagen.

► Trotz hoher Einbruchszahlen lassen viele Menschen während einer kurzen Abwesenheit das Fenster oder die Terrassentür gekippt bzw. ziehen ihre Haustür nur schnell zu – eine „Einladung“ für Einbrecher; deshalb die Haustüre immer mehrfach abschließen und sowohl Fenster als auch Terrassentüren schließen.

► Im Urlaub oder auch während eines Wochenendausflugs ist es ratsam, Anwesenheit vorzutäuschen – etwa mit Zeitschaltuhren für Rollläden und Lampen. Fernsehattrappen erwecken durch ein Flimmern den Eindruck, dass jemand zuhause ist.

► Gerade in der Urlaubszeit sind wachsame Nachbarn wichtig, denn überfüllte Briefkästen, unbeleuchtete Wohnräume oder Fenster mit über längere Zeit heruntergelassenen Jalousien signalisieren Tätern schon von weitem ein leichtes Spiel.

► Keine zu dichte Bepflanzung an Fenstern und Hauswänden, denn sie bietet optimalen Sichtschutz für Diebe. Alle Gegenstände, die als



Einstiegshilfe oder Einbruchwerkzeug dienen könnten, sollten weggeräumt und sicher verwahrt werden.

► Sicherungen an Fenstern und Balkontüren lohnen sich vor allem im Erdgeschoss bzw. an Stellen, wo man hochklettern könnte. Fenster, Türen und Lichtschächte, die in den Keller führen und keinen wirksamen Einbruchschutz aufweisen, sollten nachgerüstet werden. Zu empfehlen sind Fensterbeschläge mit so-

genannten Pilzköpfen, denn meistens wird das Fenster bzw. die Tür aufgebrochen; viel seltener wird das Glas zerschlagen, weil das Krach macht. Sind die Fenster allerdings schon in die Jahre gekommen, sollte man darüber nachdenken, neue einbruchhemmende einbauen zu lassen – hier unbedingt eine Fachfirma zu Rate ziehen.

Hundertprozentige Sicherheit gibt es zwar nicht, aber mit einfacher mechanischer Sicherungstechnik kann man verhindern, dass sich Einbrecher mit einfachsten Werkzeugen in Sekunden Zutritt verschaffen. Sobald eine Tür oder ein Fenster mehrere Minuten Widerstand bietet, geben viele Die-

be auf, da ihnen das Risiko, erappt zu werden, zu groß wird. Eine Alarmanlage ist nur eine Ergänzung, aber keine Alternative, denn sie meldet den Einbruch, verhindert ihn aber nicht.

Mehr Informationen bei der Singener Kriminalprävention (SKP),
Telefon 85-544,
skp@singen.de oder an:
Stadtverwaltung Singen,
Freiheitstraße 2. Weitere Infos
unter www.K-Einbruch.de

Samstagstrautermine 2020 Trauzimmer im Rathaus

Für Paare, die sich das „Ja-Wort“ an einem Samstag im Trauzimmer der Stadt Singen geben wollen, stehen nächstes Jahr folgende Termine zur Verfügung:

- ☺ 16. Mai 2020
- ☺ 6. Juni 2020
- ☺ 27. Juni 2020
- ☺ 18. Juli 2020
- ☺ 15. August 2020
- ☺ 5. September 2020



Sonntags-Matinée in der Färberei

Zum 500. Todesjahr von Leonardo da Vinci wird das Gastspiel „Mona Lisa ohne Rahmen“ mit Dina Roos und Michel Wyss (Komödie von Thomas Raul) am Sonntag, 24. November, um 11 Uhr im Theater „Die Färberei“ aufgeführt.

„Wie im Himmel“ Schauspiel mit Musik

Vor einigen Jahren verzauberte Kay Pollaks Musikfilm „Wie im Himmel“ mit Michael Nyqvist Kinobesucher wie Kritiker auf der ganzen Welt. Das schwedische Drama wurde sogar für den Oscar als bester fremdsprachiger Film nominiert. Auch die Bühnenversion des Altonaer Theaters berührt mit einer bewegenden Geschichte und feiert die Macht der Musik, durch die Gegensätze und Ängste überwunden werden können. Am Freitag, 29. November, um

Samstag, 30. November, von 18 - 24 Uhr

Die Singener Theaternacht lädt zu unterhaltsamen Stunden ein



Ein abwechslungsreicher, aber vor allem auch unterhaltsamer Abend erwartet die Besucher der 5. Singener Theaternacht am Samstag, 30. November, von 18 - 24 Uhr – dafür sorgen gleich zehn Ensembles aus Singen, Radolfzell und Ramsen. Eintritt: 10 Euro für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren (Vorverkauf 7 Euro in der Tourist Info Stadthalle und Marktpassage, Telefon 07731/85-504 oder -262). Achtung: Begrenzte Plätze je Vorstellung; es gibt keine Garantie zum Besuch bestimmter Vorstellungen; keine Platzreservierung möglich.

„Girls Time“ mit Theaterpädagogin, Kürbissen und Besuch des Indoor-Spielplatzes

Erfolgreich verlief das „Girls Time“-Projekt der städtischen Abteilung Kinder und Jugend, das an vier spannenden und erlebnisreichen Tagen im Jugendtreff Nordstadt (JuNo) stattfand. Dabei lernten die Mädchen die Konstanzer Theaterpädagogin Sylvia Seminara und mit ihr das Schauspiel und Impro-Theater kennen, schnitzten passend zur Jahreszeit schaurig gruselige Kürbisse und besuchten den Indoor-Spielplatz „Tropilua“ im Twielfeld.

Nach der Begrüßung durch Louis Feucht (Hauptamtlicher Mitarbeiter im JuNo), Sylvia Seminara (Theaterpädagogin), einer FSJ-Kraft und ei-

ner ehrenamtlichen Mitarbeiterin wurde das Programm am ersten Tag beim gemeinsamen Frühstück vorgestellt.

An den ersten beiden Tagen erfolgte die Einführung in die Welt des Schauspiels. Aus einem Fundus an Hüten, Masken, Mänteln und Perücken konnte sich jedes Mädchen individuell kostümiert. Ziel war es, in die Rolle einer selbst erfundenen Superheldin zu schlüpfen. In verschiedenen Rollen durchlebte man Spiele und Szenarien.

Der dritte Tag widmete sich ganz dem bevorstehenden Halloween. Je-

des Mädchen bekam einen eigenen Kürbis zur freien Gestaltung. Am vierten und letzten Tag machten sich die Kinder nach dem Frühstück in Begleitung von Louis Feucht und der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Vanessa Ott mit dem Jugendbus der Stadt Singen auf den Weg ins nahegelegene Twielfeld, wo der Indoor-Spielplatz „Tropilua“ das Ziel war.

Ermöglicht und gefördert wurde das „Girls Time“-Projekt durch die Stiftung Kinderland im Rahmen des Programms „Sprache verbindet“: Spielend Deutsch lernen, innovative Ferienangebote für Kinder und Jugendliche.

Landrat Danner zeigt sich sehr beeindruckt vom Hegau-Jugendwerk

Seinen Antrittsbesuch hat Landrat Zeno Danner im Hegau-Jugendwerk gemacht. Er kam, um das neurologische Krankenhaus und Rehabilitationszentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene kennenzulernen. Die Einrichtung am Ortsrand von Gailingen ist ein Tochterunternehmen des Gesundheitsverbands Landkreis Konstanz (GLKN), dessen Aufsichtsratsvorsitzender Zeno Danner ist.

Der Landrat zeigte sich vom Hegau-Jugendwerk sehr beeindruckt, stellt die Klinik doch aufgrund ihres Pa-

tientenpools, aber auch aufgrund der Bandbreite der angebotenen Therapien, seiner Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte und seiner Pionierleistung eine Besonderheit in der deutschen Reha-Landschaft dar.

Wie Reha im Jugendwerk abläuft und was sie bewirken kann, erfuhr der Landrat zunächst theoretisch durch die Ausführungen von Verwaltungsdirektorin Barbara Marteschläger und des Ärztlichen Direktors Dr. Klaus Weidmann. Mit interessanten Informationen warteten

auch Pflegedirektorin Ina Rathje, Geschäftsführer Peter Fischer und Roland Sing, der Aufsichtsratsvorsitzende der Hegau-Jugendwerks GmbH, auf.

Ganz praktisch zeigte sich alles anhand einer kleinen Patientin der Frühreha, die der Landrat mit der Delegation besuchte.

Zum Abschluss stellte Danner sich den interessierten Fragen der Mitarbeiter. – Ein Besuch, der auf beiden Seiten einen guten und nachhaltigen Eindruck hinterließ.



Der neue Landrat Zeno Danner (Mitte) wurde im Hegau-Jugendwerk willkommen geheißen von (von links): Dr. Klaus Weidmann, Barbara Marteschläger, Roland Sing, Peter Fischer, Bernd Stolz, Ina Rathje und Dr. Axel Galler.

„Vorsicht! Wachsender Nachbar“

Nachbarn können sich beim Schutz vor Kriminalität gegenseitig helfen – ganz einfach durch erhöhte Aufmerksamkeit. Denn die Polizei vermag nicht überall zu sein. Aufkleber mit der Aufschrift „Vorsicht! Wachsender Nachbar“ und weitere Infos hält die Singener Kriminalprävention kostenfrei bereit: Stadt Singen, Freiheitstraße 2, Telefon 07731/85-544.



Kurs: Pflege von Streuobstbäumen

Das Amt für Landwirtschaft des Landkreises Konstanz bietet zwei Schnittkurse zum Thema Baumschnitt an hochstämmigen Streuobstbäumen an – es geht um die Erziehung von Jungbäumen und der Pflegeschnitt an Altbäumen. Jeder Kurs beinhaltet einen Theorieabend sowie einen Praxistag. Der Theorieabend für den ersten Kurs findet am Donnerstag, 12. Dezember, und für den zweiten Kurs am Donnerstag, 9. Januar, jeweils von 18.30 - 21.30 Uhr

im Amt für Landwirtschaft (Winterhäuser Straße 25, Stockach) statt. Die Praxisübungen für den ersten Kurs sind am Samstag, 14. Dezember, und für den zweiten Kurs am Samstag, 11. Januar, jeweils von 9.30 - 15.30 Uhr auf einer Streuobstwiese in Raithaslach.

Kursgebühr: 50 Euro. Weitere Infos:
Amt für Landwirtschaft,
ilja.herrmann@LRAKN.de oder
Telefon 07531/800-2966.

Landratsamt Konstanz

Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz, Untere Landwirtschaftsbehörde, Landwirtschaftsamt, bis zum **27. November 2019** schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **3151 8481.02/0530-2019**

Gemarkung: Bohlingen, Gewinn: Reuth; Flst.Nr.: 3135, Fläche: 1.426 Quadratmeter, Nutzung: Dauergrünland



Die erfolgreiche Dirigent Daniel Daréus eilt von Termin zu Termin, gönnt sich keine Pause. Die Warnsignale seines Körpers verdrängt er – bis er während eines Konzerts einen Herzinfarkt erleidet. Nach diesem Zusammenbruch zieht der völlig ausgelaugte Musiker endlich die Notbremse und beschließt, sich in die Abgeschiedenheit seines kleinen Heimatdorfes zurückzuziehen und dort inkognito unter seinem „berühmten“ Künstlernamen zu leben. Doch der Traum von einer Mu-

sikensemble durch Chorsänger aus Hamburg-Ottensen. In ihrer Rolle erleben die Sänger, wie sie zu einer echten Gemeinschaft werden, indem sie sich aufeinander einlassen und einander zuhören lernen. So ist das Stück nicht nur großes Theater, sondern auch ein anrührendes Bühnenerlebnis voll „himmlischer“ Musikmomente.

Vorverkauf: Tourist Info Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262 bzw. -504, ticketing.stadthalle@singen.de, bei Reservix-Vorverkaufsstellen und: www.stadthalle-singen.de



Beuren an der Aach

Weihnachtsfeier

Ortsverwaltung und Ortschaftsrat laden alle Einwohner ab 65 Jahre zur Seniorenweihnachtsfeier am Samstag, 30. November, um 14 Uhr in den CURANA-Feuerwehrschulungsraum herzlich ein. Willkommen sind auch alle Neubürger im Seniorenalter.

Abfuhr Gelber Sack

Donnerstag, 21. November: Gelber Sack

Musikverein

Das Herbstkonzert des Musikvereins findet am Samstag, 23. November, um 19.30 Uhr im CURANA statt (Einlass ab 18.30 Uhr).

Weihnachtsmarkt

Die Frauengemeinschaft lädt herzlich zum Weihnachtsmarkt ein und freut sich auf viele Besucher am Samstag, 23. November, von 14 - 18 Uhr im Pfarrhaus, Sonntag, 24. November, von 11 - 12 Uhr im Pfarrhaus, Samstag, 30. November, von 13 - 16 Uhr im CURANA (Kleiner Sitzungsraum), Sonntag, 1. Dezember, von 11 - 12 Uhr im Pfarrhaus. Es gibt Adventsschmuck, Handarbeiten, Kerzen, Liköre, Marmeladen u.u.v.m.

Kirchliches

Donnerstag, 21. November, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: 07731/890

Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag 9 bis 22 Uhr

Freitag, 22. November, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 24. November, 9 Uhr: Christkönigssonntag Hochfest
Donnerstag, 21. November, 16 Uhr: Krankenkommunion im „Haus zum Feierabend“

Bohlingen

Adventsfeier

Ortschaftsrat und Musikverein laden alle Senioren zur Adventsfeier am 8. Dezember um 14 Uhr herzlich ein.

Abfalltermine

Donnerstag, 21. November: Biomüll
Dienstag, 26. November: 12.15 - 14.15 Uhr Problemstoffsammlung beim Festplatz (Zum Espen); bei Fragen: Telefon 85-425 (vormittags)

Evangelische Kirchengemeinde

Wahlbriefe für die Wahlen zum Kirchengemeinderat der evangelischen Kirchengemeinde können bis 29. November, 11 Uhr, bei der Verwaltungsstelle abgegeben werden.

Adventsgestecke

Die KFD lädt zum Adventskranzbasteln für sich und den Weihnachtsmarkt ein. Termine: Montag, 25. November, ab 14 Uhr, Dienstag, 26. November, 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr im Weibischof-Gnädinger-Haus. Bitte eigene Rebschere und – wenn möglich – Materialien mitbringen. Rohlinge und Kerzen kann man vor Ort kaufen. Gerne werden an den Terminen Spenden von Reisig und Koniferenästen genommen.

Rund um den Fußball

Samstag, 23. November, 13.30 Uhr: SG Reichenau A – SG Böhringen A
14.30 Uhr: SV Bohlingen I – SG Dettlingen/Dingelsdorf II
Sonntag, 24. November, 13 Uhr: SG Bohlingen B – FC Villingen o8 Bll
15.30 Uhr: SC KN-Wollmatingen C2 – SG Überlingen a.R. C
16 Uhr: D-Jugendturnier in Mühlhausen-Ehingen

Tischtennis

Samstag, 23. November, 16 Uhr: SV Bohlingen II – RV Bittelbrunn III
16 Uhr: SV Bohlingen IV – TUS Immenstaad II
17 Uhr: SV Litzelstetten II – SV Bohlingen III
19 Uhr: SV Bohlingen I – F.A.L. Frickingen II
Dienstag, 26. November, 20 Uhr: Aach-Linz I – SV Bohlingen II

Friedingen

Seniorenfeier

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der große, von der Ortsverwaltung organisierte Seniorennachmittag für Einwohner ab 65 Jahre findet am Samstag, 30. November, um 14 Uhr in der Schloßberghalle statt. Wir freuen uns darauf, Sie zu begrüßen. Der Ortschaftsrat

Ortschaftsrat tagt

Donnerstag, 21. November: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus (Tagesordnung: siehe Infotafel)

Mülltermine

Donnerstag, 21. November: Gelber Sack
Mittwoch, 27. November: Biomüll

Gottesdienste

Sonntag, 24. November, 10.30 Uhr: Hochfest (anschließend Kuchenverkauf)
Dienstag, 26. November, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Landfrauen

Der Landfrauenbezirk Konstanz lädt anlässlich seines 40. Geburtstags zu einem Frühstück mit Bauchrednerin Elsbeth Paschke am 30. November ab 9.30 Uhr ins „Hotel Sonne“ (Gottmadingen) ein. Anmeldung bis 23. November: Telefon 07736/1257 oder 07736/98933.

Adventsgeflüster

Samstag, 23. November, 15 - 21 Uhr: Adventsausstellung in der Bücherei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ski-Basar

Ski-Basar am 1. Dezember vor der TV-Nikolausfeier in der Schloßberghalle mit Ski, Skistöcken Snowboards, Ski- und Snowboardschuhe, Wintersportbekleidung. Beschädigte oder nicht nutzbare Artikel werden nicht angenommen. Der Skiclub erhält 10 Prozent des Verkaufspreises; für nicht verkaufte Artikel wird 1 Euro pro Artikel einbehalten. Artikelannahme: 9 - 10 Uhr, Verkauf: 10 - 13 Uhr, Abholung/Auszahlung: 13 - 13.30 Uhr.

Tischtennis-Termine

Herzliche Einladung zu den Tischtennis-Vereinsmeisterschaften am Sonntag, 24. November; 13 Uhr: Jugendliche, 14 Uhr: Aktive und Hobbyspieler; Anmeldung bis eine Stunde vor Spielbeginn oder bei Franz Maier, Telefon 47016.

Hausen an der Aach

Ortschaftsratsitzung

Mittwoch, 20. November, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Bürgerhaus. Thema u.a.: Situation der KiTa Friedingen/Hausen. Zuhörer sind willkommen.

Fundsachen

Bei der Ortsverwaltung wurden ein Schlüsselbund, ein Brillenetui mit Brille und ein Navi abgegeben (gefunden am 9. November in der Nähe des alten Sportplatzes).

Gelbe Säcke

Freitag, 22. November: Gelber Sack

Bürgercafé

Donnerstag, 21. November, 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Dienstag, 26. November, 19 Uhr: Kartenspielabend

Kinderbasteln

Donnerstag, 21. November, 16 Uhr: Kinderbasteln im ehemaligen Pfarrhaus am Lindenplatz

Kirchliches

Freitag, 22. November, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Heilige Messe

Kameradschaftsabend

Die Feuerwehrabteilung lädt zum Kameradschaftsabend am Samstag, 23. November, um 19 Uhr ins Depot ein.

Adventsmarkt

Der Kulturausschuss lädt zu einem kleinen Adventsmarkt mit Konzert am Samstag, 30. November, um 16 Uhr auf den Lindenplatz ein. Um 18 Uhr findet das Kirchenkonzert mit dem Musikverein sowie dem Pop- und Gospelchor der evangelischen Kirchengemeinde Gottmadingen statt.

Schlatt unter Krähen

Seniorennachmittag

Ortsverwaltung und Ortschaftsrat laden alle Einwohner ab 65 Jahre mit Partner bzw. Partnerin zum Seniorennachmittag am Sonntag, 1. Dezember, um 14 Uhr in die Hohenkrähenhalle herzlich ein. Der Narrenverein bewirte. Bitte anmelden unter Telefon 45499, 47584 oder 42615.

Ortsvorsteher

Ortsvorsteher-Sprechstunde im Rathaus:
– Mittwoch, 27. November, 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung.

Brand II

Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften Brand II sind in der Verwaltungsstelle zu den üblichen Öffnungszeiten einsehbar.

Abfalltermine

Mittwoch, 20. November: Blaue Tonnen
Freitag, 22. November: Gelber Sack
Mittwoch, 27. November, 14.30 bis 16.30 Uhr: Problemstoffsammlung auf dem Parkplatz bei der Kirche

Adventsfenster

Familien, die ein Adventsfenster gestalten möchten, können sich bis 21. November im Kindergarten, Telefon 45034, anmelden.

St. Johanneskirche

Freitag, 22. November, 18 Uhr: Rosenkranz

Sonntag, 24. November, 10.30 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunion
Donnerstag, 21. November, 16 Uhr: Krankenkommunion im „Haus zum Feierabend“

Überlingen am Ried

Einladung zur Seniorenfeier

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, der große, von der Ortsverwaltung organisierte Seniorennachmittag für Einwohner ab 65 Jahre findet am Samstag, 30. November, 14 Uhr, in der Riedblickhalle statt. Für Unterhaltung sorgt der Musikverein, fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Ein Fahrdienst für Gehbehinderte steht zur Verfügung – bitte bis 29. November, 12 Uhr, bei der Verwaltungsstelle anmelden: Telefon 22539. Einen schönen unterhaltsamen Nachmittag wünschen die Ortschaftsräte sowie die Ortsverwaltung. Bernhard Schütz, Ortsvorsteher

Kirchenkonzert des Musikvereins

Der Musikverein lädt zum Kirchenkonzert am Samstag, 23. November, um 19 Uhr in die Hl. Kreuz Kirche ein (Eintritt frei).

Geburtstag der Landfrauen

Der Landfrauenbezirk Konstanz lädt anlässlich seines 40. Geburtstages zu einem Frühstück mit Bauchrednerin Elsbeth Paschke am 30. November ab 9.30 Uhr ins „Hotel Sonne“ (Gottmadingen) ein. Anmeldung bis 23. November: Telefon 07736/1257 oder 07736/98933.

IMPRESSUM Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de